

Fach	BW / Wirtschaftsinformatik
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Hochschule Pforzheim
Datum der Akkreditierung	06.05.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	WS 2006/07
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Wirtschaft und Recht
Kontakt	Studiendekan Prof. Werner Burkard Tel.: 07231-28-6095 E-Mail: werner.burkard @hs-pforzheim.de
Auflagen	Einzelne Modulbeschreibungen sind zu überarbeiten.
Auflagen erfüllt?	Die Auflage wurde erfüllt.
Profil des Studiengangs	<p>Die Studierenden des Studiengangs BW / Wirtschaftsinformatik sollen die Befähigung zur Planung, Entwicklung und Implementierung von IT-Lösungen, die zur Verbesserung betrieblicher Geschäftsprozesse beitragen, erwerben.</p> <p>Mit dem Studiengang soll ein breites Wissen über die moderne Informationstechnologie vermittelt werden, so dass die Studierenden die grundlegenden Prinzipien und objektorientierten Methoden und Sprachen zur Gestaltung von Anwendungssystemen (Prinzipien und Methoden) kennen, Methoden zur Analyse von Geschäftsprozessen, zur Modellierung der Anforderungen, sowie zur Gestaltung oder Auswahl sowie zur Entwicklung, Überwachung und Wartung von Informationssystemen anwenden können und in der Lage sind, diese Prozesse effektiv zu organisieren.</p> <p>Die Regelstudienzeit umfasst sechs Studiensemester und ein praktisches Semester. Das Studium gliedert sich in einen zweisemestrigen ersten Studienabschnitt, der mit der Vorprüfung abschließt, und einen zweiten fünfsemestrigen (inkl. Praxissemester) Studienabschnitt, der mit der Bachelorprüfung abschließt.</p> <p>Dabei liegt der Schwerpunkt der ersten vier Semester auf der Vermittlung der Grundlagenkenntnisse in den studiengangübergreifenden Lehrgebieten und den Lehrgebieten des jeweiligen Studiengangsprofils. Dazu gehören Allgemeine BWL, Allgemeine VWL, Recht und Quantitative Methoden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunkts Wirtschaftsinformatik beginnen im zweiten Semester mit eher technisch orientierten Inhalten. Thematisiert werden Wirkungsweise, Komponenten und der Einsatz von Rechnernetzen, Betriebssystemen und Computerhardware. Das dritte Semester beinhaltet das Thema Softwareerstellung, wobei neben dem</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Erlernen der Sprache Java und dem Verstehen des objektorientierten Paradigmas auch ein grundlegendes Verständnis relationaler Datenbanken erarbeitet werden soll.

Im Fokus des vierten Semesters steht der Geschäftsprozess. Außerdem werden Projektmanagement und Geschäftsprozessmanagement thematisiert.

Nach dem Praxissemester liegt der Fokus der Projektarbeiten auf „Organisation“ bzw. „Multimedia und Kommunikation“. Außerdem werden in den Lehrveranstaltungen verschiedene Ausprägungen von IT-Systemen behandelt. Neben den ERP-Systemen von SAP werden die Themen Groupwaresysteme, multimediale Anwendungen oder verteilte Anwendungssysteme diskutiert.

Die Veranstaltungen im siebten Semester werden nach ca. sechs Wochen abgeschlossen, damit die Studierenden direkt danach ihre Thesis beginnen können, um das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen.

Zugangsvoraussetzung ist das Vorliegen der allgemeinen Hochschulreife, der fachgebundenen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung. Ein Englisch-Einstufungstest ist obligatorisch.

Die Ziele des Studiengangs BW / Wirtschaftsinformatik sind überzeugend. Sie sind präzise formuliert und entsprechen in ihren fachlichen Aspekten einer sinnvollen Einbettung anerkannter Ausbildungsziele in der Wirtschaftsinformatik in ein betriebswirtschaftliches Studium. Die Bildungsziele stehen in direktem Bezug zur Berufspraxis im Bereich der Wirtschaftsinformatik und befördern eine ausgeprägt gestalterische Tätigkeit der Absolvent(inn)en.

Die Ziele fügen sich konsistent in das betriebswirtschaftliche Lehrkonzept der Fakultät für Wirtschaft und Recht ein. Sie weisen Beziehungen sowohl zu den Zielen anderer Bachelorstudiengänge als auch zu denen bestimmter Masterstudiengänge auf. Mit seiner interdisziplinären Ausrichtung steht der Studiengang in besonderem Maße im Einklang mit dem von den Feldern Wirtschaft, Technik und Gestaltung geprägten Profil der Hochschule Pforzheim.

Das Curriculum des Studiengangs ist inhaltlich stimmig und pädagogisch bzw. didaktisch sinnvoll aufgebaut. Es umfasst die Vermittlung der notwendigen Fachkompetenzen und fachübergreifenden Kompetenzen sowie der methodischen, systematischen und sprachlichen bzw. kommunikativen Fähigkeiten und ist insgesamt zielführend im Hinblick auf die zuvor definierten Bildungsziele und die spätere berufliche Tätigkeit. Dabei entsprechen die im Modulhandbuch dargestellten Lernergebnisse dem im Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse skizzierten Profil für Bachelorabschlüsse.

Die Struktur des Studiengangs und der Studienverlaufsplan sind gut nachvollziehbar und bilden ein sehr solides Studium der betriebswirtschaftlich ausgerichteten Wirtschaftsinformatik ab. Die „Rahmenempfehlungen für die Universitätsausbildung in Wirtschaftsinformatik“ der Gesellschaft für Informatik wurden in ihrer Tendenz berücksichtigt.

Die Studierenden können alle für eine Berufstätigkeit oder für ein weiterführendes Studium relevanten Kompetenzen erwerben. Durch die Wahlmodule im letzten Studienabschnitt wird ihnen die Möglichkeit eröffnet, persönliche Akzente zu setzen.

Die personelle und sachliche Ausstattung zur erfolgreichen Umsetzung des Studiums ist in quantitativer und qualitativer Hinsicht gegeben und

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

als sehr positiv zu bewerten. Die räumliche und sächliche Ausstattung ist sehr gut. Die Studierenden haben gute Arbeitsbedingungen in den und außerhalb der Lehrveranstaltungen. Probleme bei der Refinanzierung der Ausstattung zeichnen sich nicht ab. Die Fakultät verfügt über hinreichende Haushaltsmittel.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass nach Einschätzung der Gutachter ein inhaltlich wie pädagogisch/didaktisch ausgereiftes Studiengangskonzept vorliegt, das den gesetzten Anforderungen an einen Bachelorstudiengang voll entspricht. Es ist unverkennbar auf die Berufsbefähigung in einem klar definierten Praxis- bzw. Berufsfeld ausgerichtet und kombiniert sinnvoll die Vermittlung von Wissensinhalten mit der Aneignung von methodischen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen. Theoretische Inhalte werden überzeugend mit praxis- bzw. berufsbezogenen Anwendungen verknüpft.

Prof. Dr. Ulrike Lichtblau, Hochschule Bremerhaven, Lehrgebiet Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Gerhard Raab, Fachhochschule Ludwighafen, Professur für Marketing u. Internationales Marketing Management

Prof. Dr. Frank Wimmer, Universität Bamberg, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Absatzwirtschaft

Dr. Jörg Schaible, LEON Unternehmensberatung GmbH, München (Vertreter der Berufspraxis)

Tobias Proske, Student der Hochschule Wismar (Studentischer Gutachter)

50073